

Heimattfilm - Musikverein „Eichenkranz“ Eichenbühl

Vorschlag zur Besprechung des Filmes von Richard Busch

Liebe Filmbesucher!

Sie sehen jetzt den Heimattfilm von Eichenbühl. Der Film wurde am 27.8.1962 vom Heimattfilmverlag Gronau aus Westfalen im Auftrag des Musikvereins „Eichenkranz“ Eichenbühl gedreht. Die Hauptaufgabe der Filmaufnahmen war, die Einwohner des Jahres 1962, die Kinder, die Jugend und die ältere Generation und vor allem den derzeit hohen Stand der Eichenbühler Vereine zu erfassen und für spätere Zeiten in Bildern wieder zu zeigen.

.
Zu Anfang des Filmes sehen Sie die Pfarrkirche Eichenbühl. Sie ist der heiligen Cäcilia geweiht. Die Kirche wurde in den Jahren 1904/1905 erbaut und von Bischof Schlör am 26. September 1905 eingeweiht.

.
Als nächstes sehen Sie das Rathaus von Eichenbühl, mit dem 1. Bürgermeister Willi Grünsteidel, daneben jetzt sein Lehrling der Otto Schmedding, die Verwaltungsangestellte Christa Breunig und das Gemeindewappen von Eichenbühl,

.
der Sitzungssaal,

.
das ist ein Gemälde im Sitzungssaal,

dann hier der Kassier Josef Hörst, der die Kassen jahrelang verwaltete,

.
hier kommen Hauptlehrer Pohl und Willi Grünsteidel.

.
Jetzt die Ansicht von Alois Breunig als Steinhauer im Oberdorf,
die Blandina Breunig,
das Sägewerk Weimer,

.
Schork, Hauck Johann als Briefträger

.
Frau Schork mit Enkelin
die Kopps Hilda

.
vom Eckerts Adolf eine Tochter, Eckerts Adam, seine Frau und die Enkel

.
die Mathilde Eckert,
Kurt

.
die Frau Link, Essert Josef

.
Leistenschlag Edwin, Alois

.
Hamm Karl und seine Frau, Frau Graßmann

.
das ist die Umscheids Liesel

.
Umscheid Juliane,

.
hier das Steinpflaster vom Oberdorf zu sehen, Fam. Dotzauer,
rechts Frau Rüttiger

.
die Frau Maria Rüttiger, Frau Hörning Anna,
Wasserwart Konrad Winkler und seine Frau Rosa, Haucke Theres,
das ist der Winkler Günther.

.
Martha beim Wäsche waschen
.
Der Bildstock vorm Schmeddings August seinem Haus,
Winkler Maria
.
Frau Busch Waltraud
.
Katharina Heinbücher mit Bernhard Busch, Werner Busch,
.
Leibfried Amanda
.
Schmitt Lina
.
Leichtenschlag Fine, Leichtenschlag Alois, Grünsteidel August,
der Hauck August, Frau Kopp
.
(kenn ich auch nicht)
.
Fam. Fürst - - Ignaz, Frau Grünsteidel, sind die Hofmanns, Frau Ott.
.
Blick auf die Kirche, des Berrese, die Breunig Kaline (Karoline) war des.
.
Blick in den Schulweg Große Gasse,
.
Wasserwart,
.
der Mühlbach,
.
dem Otts Heinz seine Mutter
Frau Hörnig, Frau Fischer, die Irma, Zinke Anna
.
Schmitt gewese
.
Hildegard
.
Winklers Klara war das, dann hier die Eckerts - - Karlheinz seine Mutter
.
das Bildnis vor der Mühle - - die Frau Kraus
.
Familie August Wolz, Blick auf die ehemalige Ölmühle
.
Zeltlager auf der Mühlwiese
.
der Herr Link, ehemaliger Lehrer in Breitendiel, Ott Karl, Leistenschlag,
der Neuberger Willi
.
Link, Haucke Sybellsche auf der Flucht
.
der Link, Macharowsky Karl, die Elli,
Frau Link - Metzger Kersten,
Kellers Anna hier groß im Bild
.
dem Willi seine Tochter, der Kellers Alois nebem Kersten,
hier der Kellers Alois vorm Fahrrad
.
der Hermann Dumerth mit seiner Frau mit einem Kühgespann beim Futter holen

.
der Josef Berres

.
Blick von der Pfarrbrücke Richtung Miltenberg

.
die Macharowsky`s Elli
Hauck Gertrud mit Tochter

.
August Roth und seine Frau

.
Sells - Zinke Anton und Sohn

.
Winkler - Blick vom Schulweg auf die Kirche

.
ein Gemeindearbeiter, der Anton Hilbert feste beim graben und hier sind wir schon in der
Volksschule. Sie wurde 1906 erbaut. Im Vordergrund Hauptlehrer Pohl mit seiner Großen Kinderzahl.
Hier Gewerbelehrer Fritz Liebler
der Blick von hinten, jetzt ist gerade Pause und die Kinder kommen auf den Schulhof.
Alle aufzuzählen wäre müßig, vielleicht können wir einzelne herauspicken

.
der Volk

.
Dumerth Erhard in der Mitte

.
der Link Udo

.
der Miltenberger

.
jetzt die Kinder im Pausenhof

.
bei Tanzvorführungen

.
vom Hehenberger die Tochter

.
vielleicht kann diesen Abschnitt ein jüngerer kommentieren, der in diesem Alter war oder zu dieser
Zeit zu Schule ging

.
mir sind hier schon sehr viele Namen entgangen

.
Sattler Karl Philipp, der Link

.
und jetzt beim Schubkarren fahrn

.
das waren oder sind lauter Eichenbühler Kinder

.
hier im Gespräch Bürgermeister Willi Grünsteidel mit 2. Bürgermeister
Fritz Liebler

.
jetzt kommen wir wieder in die Hauptstraße, von der Kirche abwärts
Tante Berta, Frau Winkler, Fieschle Bes, Frau Essert - Esserts Marie,
Ott Anna - Hausname Kaschparsnächele, Anna auf der Flucht,
Fam. Schmitt Franz mit Kindern

.
Miltenberger, das ist der Emil Miltenberger, ein Blick beim Hallebauer
In den Hof

.
Dominika, das ist die Frau Miltenberger Senior, es Roths, Schmeddings,

Leo Ullrich,

.
die Becke Bes, Frau Roth
hier kommt der Linke Alfons mit dem Fahrrad, der Ficker Johann,
Reichert's Alois

.
des ist die Erika Schmitt

.
das ist der Aufnahmeleiter des Heimatfilms gewesen, Frau Link, Frau Liebler,
Lieblers Leo

.
Jetzt kommen wir zum Anwesen Böhm, das sind Werbeaufnahmen der Fa. Böhm,

.
an der Verkaufstheke Anni Böhm mit ihrer Tochter und Sohn Hermann,
der Josef Böhm als Betriebsinhaber.
Tapeten sucht sich gerade Paul Pelzeter heraus.

.
und so sah der Hinterhof der Fa. Böhm aus, alles Verkaufsräume und Lager

.
Jetzt ein Blick Richtung Unterdorf, die Frau Reichert,
die Frau vom Alois Reinhart

.
der Alois selbst persönlich

.
Schmedding Dieter steigt ins Auto, Frau Dumerth, Frau Ullrich,
Schmitt Hugo, der Schmitt Walter, Ordensschwester

.
Frau Hell und hier das Anwesen Schmitt, ein Traktor,
einige Damen bei der Blumenpflege

.
ein paar Gänse haben wir auch gefunden

.
das ist der Bolde Dieter, der Schmitt Dieter, das ist der Horn, Fam. Horn,
Frau Rödler - die wollte auch kein Filmstar werden

.
Frau Ficker, Miltenberger Karl,
ein Mährescher auf der Fahrt durch Eichenbühl

.
Frau Essert, Volk Hans mit Sohn, hier ist vom Breunig Karl das Anwesen,
des ist die Breunig Gertrud bei der Arbeit

.
Blick in die Alte Steige, die Greta
Blick in den Bürgstädter Weg
Heinbüchers

.
Wir sehen die Pension Haus Margarete, mit Fremdenzimmern
die Marga beim Würste backen

.
und jetzt geht's in Eichenbühl Richtung Brücke, der Emil Wolz, seine Ehefrau Theresia,
Ritterwertsfrau und Umscheids Rös mit der Schwester die im Kloster ist,

.
Umscheids Monika, Frau Weber

.
Frau Fäth

.
die Pächterin vom Gasthaus Halbmond, die Halbmondsbrücke, Blick von der Brücke Richtung
Bürgstadt, die Frau vom Engelbert Ackermann, Fam. Wanschura

.
Ecks Mathilde, ein Besuch

.
der Neuberger Robert und seine Frau

.
Blick zurück, Gasthaus Halbmond, das Bild an der Eiche neben der Brücke

.
einige Aufnahmen vom sogenannten Schaftrieb, das sind die ersten Häuser hier oben,

.
Neuberger Ludwig und hier ist die Aufnahme vom Cafe Ertal, Tankstelle, Autovertretung, hier ist der Meinrad gewesen, hier ist die Gisela, Lehrling damals,

.
Gisela Heinbücher

.
in guter Position - der Balkon (??? Der von Gisela ??) (Anmerkung von Otto)
die Gertud beim Kaffe machen

.
und der Richard Busch und die Gisela beim Bier trinken.

.
das Nebenzimmer des Cafe Ertal, Reinhart August

.
hier das Gespann vom Dumerths Hermann wieder

.
Haucke Marie (Winkler Marie).

Jetzt kommen wir in die Kinderschule

.
die Orgelschwester, die Nähschwester,

.
die Krankenschwester links, das war die Kinderschwester
der Nachwuchs von Eichenbühl beim Spielen

.
Macharowsky Peter in der Mitte

.
Rüttiger Reinhilde

.
Hell Harry

.
Alberts Jutta beim Musik machen

.
die Tochter vom Winklers August

.
Werner Busch beim schaukeln

.
die Tochter vom Bürgermeister mit Kinderwagen

.
vom Reinhart Raimund der Sohn

.
Hier ein Blick in die Feldtorgasse, des ist die Knapp,
Anwesen,

des ist Deckerts Josef - auf dem Weg in die Pfifferlinge,
die Alte Steige, sieht man noch das Pflaster so schön hier,
das ist die Frau Winkler, Mutter von Manfred Winkler,
hier Anwesen Münch

.
Kopps Lene, Frau Ruppert, Schmitt Greta

.
Berberichs Ida, Schweikerts Ida, das sind die Kinder vom Pius,

der Schmitt Rudolf,

.
die Elsa mit Tochter, der Laibachers Johann, die Esserts Alma – Hörnigs Alma
mit Roswitha, hier ist der Ecksteins

.
hier das Neubaugebiet im Streichweg

.
hier sehen Sie die Beschäftigten der Schneiderei Kaiser

.
die Haucke Ella mit Tochter Karin

.
des ist die Milenbergers Ludwine, Frau Stefani

.
Familie Essert

.
die Berrese Lydia, der Hofherr und Frau Hofherr, Frau Hofherr, Hilberts Irene
Bachmann Heinz, Leichtenschlag Alois,
das Original Ott, der Winzer, Edmund Ott

.
der Römerturm oder Mautturm genannt, er stammt vermutlich aus dem
14. Jahrhundert, es war die damalige Straße die heute noch so ist

.
Blick in das Erftal Richtung Pfohlbach,
hier Gasthaus zum Ritter - Metzgerei - Therese

.
Pfarrer Poiger, Herr Pohl

.
in fröhlicher Runde

.
Bährns Emil - Winkler August dahinten, Hilberts Eduard - Meidels Otto,

.
Breunigs - Grünsteidel - Essert Ludwig

.
Höring, Miltenberger Ernst, Schmitt Emil, Weimer Alois rechts zu erkennen.
Winkler August, Neuberger Helmut, Klapper Rudi, Schmitt Günther,
Neuberger Josef, die Anneliese, die Gertrud, Hörste Gustel

.
Schmitte Dieter beim Kartenspielen, Bachmanns Heinz

.
der Emil beim Kaffee trinken und die Irmgard

.
und hier - jetzt kommen noch Aufnahmen von der Sattlerei Stefan Winkler
ein schönes Fachwerkhaus

.
jetzt kommen die jungen Fußballer von Eichenbühl

.
Aufnahmen fanden ja während des Tages statt

.
ein Pferdegespann - Schenkel Rudi

.
und die Bährns Marianne und hier die jungen Fußballer wieder beim Training,
das Training leitete der Hilbert Eduard

.
als 1. Vorstand

.
hier der Hilberts Anton wieder, der war zugleich auch in der Dreschhalle
beschäftigt – beim Dreschen und jetzt kommen wir ins Gasthaus zur Sonne.

Beginnen wir die Werbeaufnahmen im Keller, Wilhelm Winkler beim Abzapfen von Wein
. und jetzt kommt gleich die Probe ob der Wein auch was taugt
. er scheint zu schmecken wie wir sehen und hier eine Kartenspielrunde
Winkler Wilhelm, Laibacher Johann, Bähr Emil
. und der Großerles Karl, Schmitt Karl
. der Laibacher Johann
. und wie flott das geht,
unser Pfarrer Poiger
. noch mal die Sonne
. unten die Wirtschaft, das ist die Küche,
. die Minika beim umrühren
. und die Dominika beim Zimmer herrichten
. dann einige Gästezimmer
. ein Saal
. einige Feriengäste
. Am Abend folgt ein Umzug statt, angeführt wurde er von der Blaskapelle des Musikvereins
Eichenbühl, es folgt das Rote Kreuz,
. das Kath. Werkvolk und die Kolpingfamilie
. der Gesangverein Frohsinn
. die Notgemeinschaft unter Leitung von Hauptlehrer Pohl
. Sportverein
. und hier der Spielmannszug Eichenbühl unter Leitung von Alfons Münch
. die 1. Mannschaft des VfB Eichenbühl
. und den Abschluß bildet die Freiw. Feuerwehr Eichenbühl unter Leitung des Kommandanten Alois
Breunig
. Das gleiche nochmals in entgegengesetzter Seite
. Anschließend wurde ein Standkonzert veranstaltet, zunächst die Jugendkapelle
unter Leitung von Stefan Putschko aus Bürgstadt,
. Wohlfeil Bernd
. Senger Franz als Trompeter, Essert Gernot, Stefani Alfred
. Miltenberger Norbert, Schmedding Fred, Bachmann Manfred, Berres Josef,
Putschko , Hauck Willi, auch ein Putschko , Winkler Friedbert,

Reinhart Werner an der Pauke, Winkler Rudi an der kleinen Trommel,

.

Haucke Fred auf dem Baß, Schmedding Dieter und der Deckert Gerhard

.

Posaune,

Eckert Karlheinz, Schmitt Wolfgang, Schmitt Dietmar - Klarinette,

Böhm Hermann, Schmedding Otto mit dem Baß,

und hier die Kapelle und das Feuerwehrhaus

.

und jetzt eine Übung vereinbart

.

wie schnell die Feuerwehr ist, das sieht man hier

.

die Schläuche waren

.

Laninger Rohre

.

und hier die Seniorenkapelle - zum Teil unterstützt von der Jugendkapelle ,
Dirigent war Wenzel Götz

.

Schmedding Reinhold, Siart Günther

.

Reinhart Alois, Schmedding Dieter

.

Hauck Willi, Winkler Friedbert, der Rudi holt Luft, Busch als Bassspieler

.

Ich hoffe dass es Ihnen Spaß gemacht hat.

.

.

.